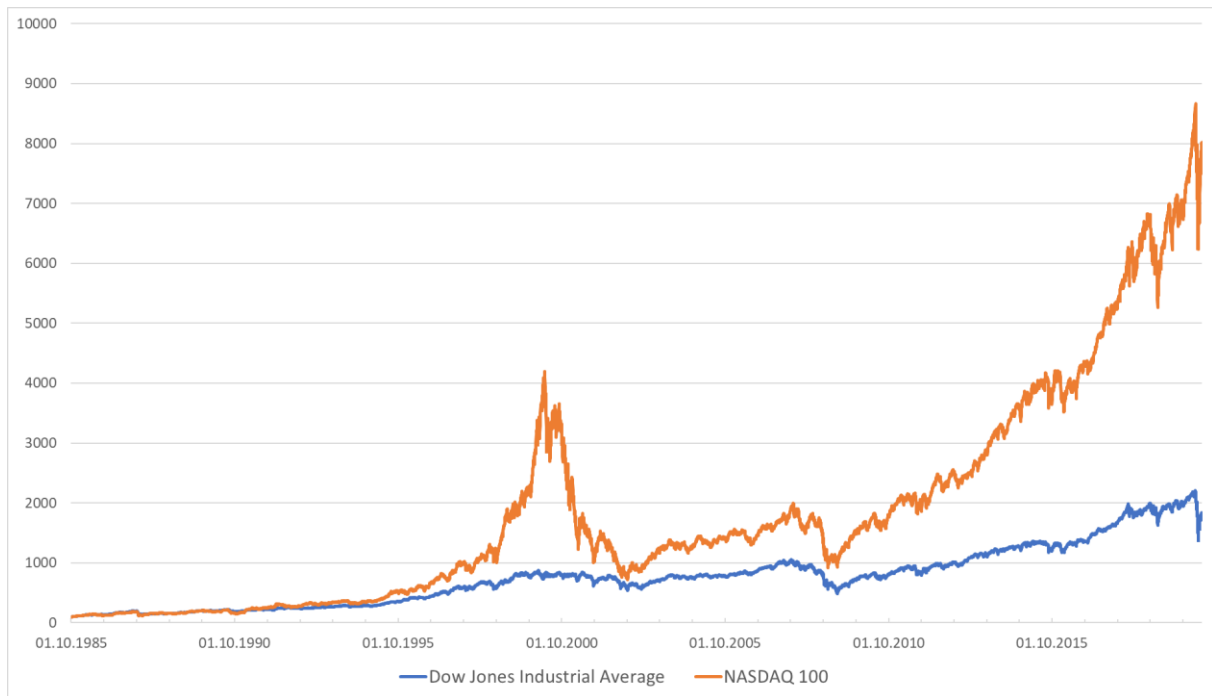


Der Innovationsfonds
PRIMA – Zukunft
Investitionen in die Welt von morgen
und übermorgen

Inhalt

Vergleich NASDAQ 100 mit dem Dow Jones Industrial Average	3
Die aussichtsreichsten Wachstumsbranchen der Zukunft	4
Unternehmen aus dem Fondsportfolio: Genmab A/S	5
Unternehmen aus dem Fondsportfolio: Umicore SA/NV	6
Unternehmen aus dem Fondsportfolio: Nvidia Corp.	7
Unternehmen aus dem Fondsportfolio: Intuitive Surgical Inc.	8
Unternehmen aus dem Fondsportfolio: Beyond Meat Inc.	9
Der Investmentprozess	10
Der Portfolioberater	11
Starke Partner	12
Flexibel anlegen und sparen	13
Fondsdetails	14
Vorteile und Risiken	15

Technologieaktien entwickeln sich überdurchschnittlich



Aktien der Zukunftsbranchen haben sich in der Vergangenheit, verglichen mit solchen konventioneller Unternehmen, langfristig deutlich besser entwickelt. Die obenstehende Grafik vergleicht die Kursentwicklung des US-amerikanischen NASDAQ 100-Indexes, der die Aktienkursentwicklung bevorzugt innovativer Firmen abbildet, mit dem marktbreiten Dow Jones-Index seit 1985.

Hier das Ergebnis in Zahlen*:

	Kumuliertes Gesamtergebnis	Durchschnitt pro Jahr
NASDAQ 100	+7.926,14%	+13,52%
Dow Jones Industrial Average	+1.714,49%	+8,74%

Dass Investoren innovativer Unternehmen kurz- bis mittelfristig höhere Wertschwankungen in Kauf nehmen müssen, zeigt besonders drastisch die Entwicklung während der Dotcom-Krise: Zwischen dem 27.03.2000 und dem 13.02.2003 verlor der NASDAQ 100 knapp 80%! Seither jedoch hat der Index wieder um fast 850% zugelegt. Vor allem nach der Bodenbildung im Zuge der Finanzkrise, d.h. seit 2009, haben sich Wachstumswerte kontinuierlich überdurchschnittlich entwickelt. In der aktuellen Corona-Krise haben sie weniger als der breite Markt nachgegeben und sich schneller erholt.

* Quelle: ARIVA.DE. Eigene Berechnungen. Stand der Daten: 30.04.2020. Die Angaben zur Wertentwicklung folgen der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen.

Mit dem PRIMA – Zukunft in die aussichtsreichsten Wachstumsbranchen und Entwicklungsfelder investieren

In diesen Bereichen findet heute Wachstum statt:

- ✓ Biotechnologie
- ✓ Immunbehandlung:
Antibiotika und Virostatika
- ✓ Krebsmedizin
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Genanalysen und -modifikation
- ✓ Enzyme und Nahrungsergänzung
- ✓ Geruchsstoffe
- ✓ Plastikersatz
- ✓ Papier und Pappe
- ✓ Recycling
- ✓ Saatgut
- ✓ Alternativen zu Fleisch
- ✓ Automatisierung der
Landwirtschaft
- ✓ Precision Farming
- ✓ Alternativen zu Zucker
- ✓ Proteinquelle: Insekten
- ✓ Elektromobilität
- ✓ Öffentliche Verkehrsmittel
- ✓ Elektromotoren
- ✓ Batterien, Batterieentsorgung
- ✓ Energieerzeugung und
-speicherung
- ✓ Wasserstoff
- ✓ Brennstoffzellen
- ✓ Solarmodule
- ✓ Solar- und Windparks
- ✓ Vertikale Mobilität
- ✓ Drohnen, Luftfahrt
- ✓ Anti-Drohnen-Systeme
- ✓ Verkehrssicherheitskonzepte
- ✓ Künstliche Intelligenz
- ✓ Robotik
- ✓ Internet of Things
- ✓ Versicherungen
- ✓ Gesundheit
- ✓ Online-Handel
- ✓ Cloud-Computing
- ✓ IT und Software
- ✓ IT-Sicherheit
- ✓ Büroorganisation
- ✓ Moderne Zahlungssysteme
- ✓ Architektur
- ✓ Videospiele
- ✓ VR-Brillen
- ✓ Streaming

Das Analystenteam um Dr. Hendrik Leber (ACATIS Investment KVG mbH) hat über 300 Unternehmen ermittelt, die für eine Investition des Fonds interessant sind. Circa 80 davon wurden zum Start für eine Anlage ausgewählt. Natürlich können sich diese Investitionen jederzeit ändern. Fünf Beispiele für mögliche Investitionen werden auf den folgenden Seiten dargestellt.*

* Die Zusammensetzung des tatsächlichen Portfolios unterliegt Schwankungen und kann sich jederzeit ändern

Genmab A/S

Antikörper gegen Krebserkrankungen

- Dänemark -

Genmab entwickelt und produziert Antikörper für Krebstherapien, rheumatoide Arthritis, Schuppenflechte und andere entzündliche Krankheiten. Antikörper sind Proteine, die in Organismen von Plasmazellen gebildet werden und als Sekret ins Blut gelangen. Ihre Struktur korrespondiert mit Antigenen, die sich auf der Oberfläche eingedrungener Fremdkörper befinden, wodurch deren schädigende Wirkung neutralisiert werden kann.

Genmab, das 1999 in Kopenhagen gegründet wurde, beschäftigt aktuell gut 500 Mitarbeiter und unterhält Filialstandorte in den Niederlanden, den Vereinigten Staaten und Japan. 2019 erzielte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von rund 720 Mio. EUR und einen operativen Gewinn in Höhe von etwa 350 Mio. EUR. Beide Größen konnten in den letzten fünf Jahren kontinuierlich gesteigert werden.

Genmab verfügt über mehrere eigene Verfahren und ist darüber hinaus weltweit vernetzt. Das Unternehmen unterhält zahlreiche Partnerschaften in der Forschung und Produktentwicklung, z. B. mit Novartis, Roche, Amgen, BioNTech und CureVac. Im onkologischen Bereich können sowohl feste Tumore als auch hämatologische Krebsarten behandelt werden.

Quelle: Genmab.



Umicore SA/NV - Belgien - *Saubere Mobilität, Batterie-Recycling*

„Materials for a better life“ lautet der Slogan des belgischen Unternehmens Umicore mit Hauptsitz in Brüssel. Der Konzern, dessen Geschichte zur Zeit Napoleons mit einer Zinkfabrik beginnt und der lange Zeit auch im Bergbau tätig war, hat sich heute auf die Bereiche Materialtechnologie und Metallrecycling spezialisiert.

Umicore produziert Abgaskatalysatoren für Autos sowie Materialien für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen. Das Unternehmen liefert somit Ausgangsmaterialien für sämtliche Antriebstypen (Verbrennungsmotor, Hybrid- und Brennstoffzellentechnologie). Ziel ist eine saubere Mobilität. Umicore ist in der Lage, alle Produkte nach Erreichen ihrer Lebensdauer in den Produktionskreislauf zurückzuführen. Als Gründungsmitglied der 2017 gegründeten Global Battery Alliance arbeitet das Unternehmen derzeit an der Entwicklung eines Nachhaltigkeits-siegels für Batterien.

Jenseits der Automobilindustrie entwickelt Umicore Materialien für die Elektrotechnik (z.B. Leiterplatten), Solarindustrie (Wafers) und Raumfahrt. Das Schwergewicht liegt auf der Verarbeitung von Edelmetallen und hochentwickelten Werkstoffen. Zu diesem Zweck wurde 2003 die Precious Metal Group von Degussa übernommen.

Umicore beschäftigt weltweit an 50 Produktions- und 15 Forschungsstandorten über 11.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz in Höhe von 3,4 Mrd. EUR. Von 2014 bis 2019 konnte das operative Ergebnis (EBIT), bereinigt um Einmal-effekte, verdoppelt werden. Rund 6% der Erlöse fließen aktuell in Forschung und Entwicklung.

Quelle: Umicore.



Nvidia Corp.

- USA -

Bildverarbeitung und Künstliche Intelligenz

Nvidia zählt zu den weltweiten Marktführern für Grafikprozessoren und Chipsätze in Personal Computer und Spielekonsolen. Das Unternehmen aus dem kalifornischen Santa Clara wurde 1993 gegründet. Nachdem es 1997 mit dem Riva-Prozessor bekannt geworden war, folgte 1999 mit GeForce 256 die Markteinführung eines der ersten Einzelchipprozessoren weltweit.

Nvidia liefert Grafikchips für PCs, Mobilgeräte, wie Laptops, Smartphones oder Navigationssysteme, sowie für Spielekonsolen (Microsoft Xbox, Sony PlayStation 3, Nintendo Switch). Mit dem haus-eigenen Nvidia Shield Tablet, einem Tablet für Gamer, gelang der Durchbruch für Android Gaming. Mittlerweile hat das Unternehmen dank seiner leistungsstarken Grafikprozessoren weitere Einsatzfelder im Bereich industrieller Anwendungen, Künstlicher Intelligenz, maschinelles Lernen und Autonomes Fahren, im Cloud Computing sowie im Mining von Kryptowährungen (Bitcoin) erschlossen. NVIDIA Clara ist ein Anwendungsframework für das Gesundheitswesen, das auch in der Corona-Pandemie eingesetzt werden kann.

Nvidia, das keine eigenen Fertigungsstätten unterhält, beschäftigt weltweit rund 14.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen steigerte im Geschäftsjahr 2020 seinen Umsatz um 41% auf 3,11 Mrd. USD, seine Bruttomarge um über 10% und den Gewinn pro Aktie um 66%. Nvidia wurde vom Fortune Magazine 2007 zum Unternehmen des Jahres gewählt und zählt aktuell zu den Fortune 100 Best Companies to Work For. Die Aktie gehört zum US-amerikanischen S&P 500-Index sowie zum Dow Jones Sustainability Index.

Quelle: Nvidia.



Intuitive Surgical Inc.

- USA -

Roboter für chirurgische Operationen

Intuitive Surgical aus dem kalifornischen Sunnyvale produziert Präzisionsroboter, mit denen vom Bildschirm aus klinische Operationen durchgeführt werden können. Hauptprodukt des Unternehmens ist der Operationsroboter „da Vinci“, mit dem chirurgische, vor allem urologische Eingriffe vorgenommen werden können. Ein weiteres System mit der Bezeichnung „Ion“ erlaubt die minimalinvasive periphere Lungenbiopsie.

Intuitive, das 1995 gegründet wurde und seit 2000 an der Börse notiert, zählt zu den Pionieren der robotergestützten Chirurgie (robotic-assisted surgery, RAS). Grundlage für dieses System sind eine natürliche ergonomische Bedienung sowie das Arbeiten über Monitore, auf die per Beleuchtung und Kamera Echtzeit-Bilder übertragen werden. Verschiedene Greif-, Heft- und Schneidewerkzeuge, die im neuen da Vinci SP System (Single Port) zu einem Arm zusammengefasst werden, ermöglichen einen präzisen minimalinvasiven Eingriff.

Weltweit sind mittlerweile rund 5.600 OP-Roboter im Einsatz. Da Vinci-Roboter sind in allen 50 US-Bundesstaaten und in 66 Ländern vertreten. 2019 wurden insgesamt rund 1,2 Mio. Operationen durchgeführt. Intuitive, das Ende 2019 7.300 Mitarbeiter in 27 Ländern beschäftigte, erzielte 2019 einen Umsatz in Höhe von 4,5 Mrd. USD. 1,3 Mrd. USD entfielen auf Verkäufe des Da Vinci-Systems, 2,4 Mrd. USD auf Instrumente und Zubehör und 0,7 Mrd. USD auf Servicedienstleistungen. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 1,59 Mrd. USD. Intuitive konnte Umsatz und Ergebnis in den letzten Jahren kontinuierlich steigern.

Quelle: Intuitive Surgical.

INTUITIVE



Beyond Meat Inc.

- USA -

Pflanzliche Fleischersatzprodukte

Beyond Meat mit Sitz im kalifornischen El Segundo stellt rein pflanzliche (vegane) Fleischersatz-Produkte her. Das Unternehmen wurde 2009 von Ethan Brown gegründet, um gesunde Nahrungsmittel zu produzieren und zugleich die globalen Probleme der Umweltzerstörung und der Massentierhaltung zu lösen, wie sie mit der herkömmlichen Fleischproduktion verbunden sind. Hinter dem Startup-Unternehmen standen Finanziere wie die Bill & Melinda Gates Stiftung sowie Tyson Foods, der weltgrößte Fleischvermarkter aus Arkansas.

Hauptprodukte von Beyond Meat sind der Rindfleisch-Ersatz „Beyond Beef“, die Rinderhack-Alternative „Beyond Beef Crumble“, „Beyond Burger“ sowie die veganen Würstchen „Beyond Sausage“. Strategie der Produktion ist es, die fünf Hauptbestandteile von tierischem Fleisch – Protein, Fett, Kohlenhydrate, Mineralien und Wasser – durch pflanzliche Alternativen zu ersetzen, wie Hülsenfrüchte, Pflanzenöle, Rote Bete, natürliche Extrakte und Kartoffelstärke. Alle Produkte sollen, verglichen mit ihren tierischen Pendanten, einen höheren oder gleichen Proteingehalt bieten und weniger gesättigtes Fett, kein Cholesterin, keine Antibiotika oder Hormone und keine genmanipulierten Erzeugnisse enthalten. Laut einer Studie der University of Michigan werden für die Herstellung 93% weniger Anbaufläche, 46% weniger Energie und 99% weniger Wasser als für Burger aus Rindfleisch benötigt und 90% weniger Treibhausgase erzeugt.

Beyond Meat, das seit Mai 2019 an der Börse notiert, beschäftigt rund 400 Mitarbeiter. 2019 erzielte das Unternehmen einen Nettoumsatz in Höhe von 298 Mio. USD (+239%), eine Bruttogewinnmarge von 33,5% und einen Vorsteuerverlust von 12,4 Mio. USD. Für das erste Quartal 2020 meldete das Unternehmen einen Überschuss in Höhe von 1,8 Mio. USD. Beyond Meat steht damit aktuell noch an der Schwelle zur Profitabilität. Die Erlöse 2019 stammten jeweils zu rund der Hälfte aus dem Einzelhandel und aus der Gastronomie. Erste Partnerschaften wurden mit McDonald's, KFC, Starbucks und Subway geschlossen. Im europäischen Lebensmitteleinzelhandel sind die Produkte bei Tesco (Großbritannien) und Lidl zu erhalten.

Quelle: Beyond Meat.



BEYOND MEAT®

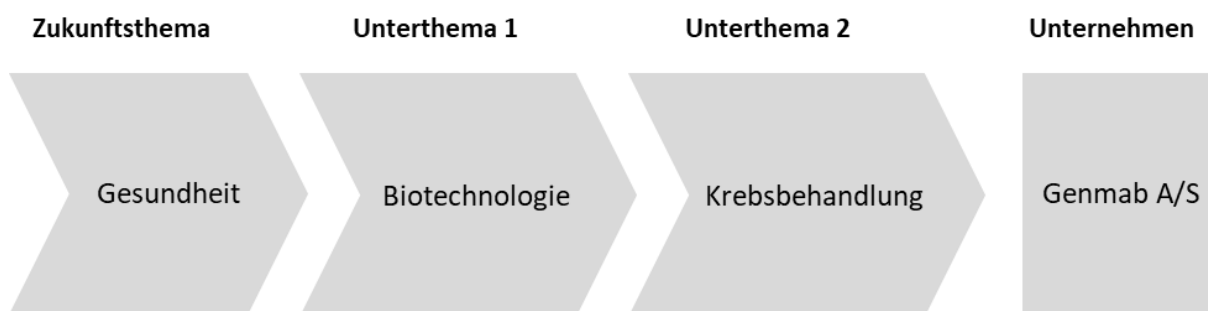


Der Investmentprozess

Das Fondsmanagement des PRIMA – Zukunft folgt den Grundsätzen **wertorientierten Investierens**, die im 20. Jahrhundert von Benjamin Graham entwickelt wurden. Ziel des sogenannten Value Investings ist es, Unternehmen zu ermitteln, deren Kurs an der Börse niedriger als der intern ermittelte faire Wert ist und deren Geschäftsmodell als stabil und aussichtsreich eingeschätzt wird. Langfristig, so die Strategie, folgen die Kurse dem inneren Wert. Durch die Sicherheitsmarge gilt die Investition – unabhängig vom Börsenkurs – als substantiell abgesichert.

Um unterbewertete Aktien zu ermitteln, werden Vermögens- und Ertragskennzahlen sowie Wachstumswerte berechnet. Neben diesen quantitativen Faktoren werden auch qualitative Faktoren, wie Konsumentenbedürfnisse, gesellschaftliche und technologische Entwicklungen oder strategische Wettbewerbsvorteile eines Unternehmens, in die Bewertung miteinbezogen.

Der Investmentprozess des PRIMA – Zukunft folgt einem Topdown-Ansatz. Hierbei werden zunächst die Zukunfts- und Wachstumfelder identifiziert. Anschließend werden diese weiter in Unterthemen strukturiert, bevor in einem dritten Schritt einzelne Unternehmen ermittelt und nach Finanzkennzahlen analysiert werden. Der Anlageberater verfügt über eine Datenbank, die **aktuell rund 21.000 Unternehmen weltweit mit einer Marktkapitalisierung ab 100 Mio. EUR** enthält. Die im Screening der Daten gewonnenen Erkenntnisse werden im Rahmen von Unternehmensbesuchen, in Fachgesprächen und auf Grundlage der Fachliteratur überprüft und vertieft. Nach Auswahl der Titel werden diese auf Basis von Korrelationskennziffern so im Portfolio zusammengestellt, dass Branchen- und Länderstreuung eine optimale Kombination von Chancen und Risiken ergeben. Alle Titel werden regelmäßig überprüft und bei Erreichen ihres fairen Werts oder bei Eintreffen unvorhergesehener Ereignisse, die eine fundamentale Neubewertung nötig machen, verkauft. In Extremsituationen kann das Wertpapierportfolio vorübergehend ganz oder teilweise durch Termingeschäfte abgesichert werden.



Von der Idee zum Investment: Beispiel Genmab A/S.

Der Portfolioberater

Anlageberater des PRIMA – Zukunft ist die **ACATIS Investment KVG mbH** in Frankfurt, die über eine Zulassung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) verfügt und ihrer Aufsicht untersteht.

ACATIS, 1994 in Frankfurt gegründet, zählt zu den renommiertesten unabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland. Das Unternehmen ist auf die wertorientierte Aktienauswahl nach Benjamin Graham, Warren Buffett und Charlie Munger spezialisiert. Der von ihnen entwickelte Value-Ansatz gilt heute als maßstabgebend für die fundamentale quantitative und qualitative Analyse und Bewertung einzelner Unternehmen.

ACATIS-Gründer **Dr. Hendrik Leber** wurde von der Fachpresse mehrfach für seine herausragenden Anlageergebnisse ausgezeichnet. Vom Finanzen Verlag wurde er zum **Fondsmanager des Jahres 2017** gekürt. Leber hat in Saarbrücken, Sankt Gallen und Berkeley Betriebswirtschaftslehre studiert. Nach seinem Studium arbeitete er zunächst als Berater bei McKinsey, bevor er als Spezialist für Unternehmensfinanzierung zum Bankhaus Metzler wechselte.

Dr. Leber wird in der Anlageberatung des PRIMA – Zukunft von einem mehrköpfigen Spezialistenteam unterstützt. ACATIS, das **an Unternehmen aus den Bereichen IT und Künstliche Intelligenz beteiligt** ist, berät auch den Nachhaltigkeitsfonds PRIMA – Global Challenges. Anfang 2021 verwaltete die Gesellschaft ein Vermögen von insgesamt rund 10,1 Mrd. Euro.

Quelle: ACATIS Investment KVG mbH.



Dr. Hendrik Leber



Starke Partner

Beim PRIMA – Zukunft arbeiten renommierte Spezialisten mit langjähriger Erfahrung zur Betreuung Ihres Vermögens zusammen.

Initiator und Vertriebsstelle ist die PRIMA Fonds Service GmbH mit Sitz in Miltenberg und Bergisch Gladbach. Ihre Inhaber sind von Beginn an persönlich im Fonds investiert. „Investieren, nicht spekulieren!“ lautet ihre Überzeugung für einen langfristigen Vermögensaufbau.

Die DZ PRIVATBANK S.A. in Luxemburg lagert und bilanziert treuhänderisch die Wertpapiere des Fonds. Ihre Tochtergesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. ist als Verwaltungsgesellschaft für die rechtliche Administration zuständig.

PricewaterhouseCoopers Société coopérative in Luxemburg prüft jährlich den von der Verwaltungsgesellschaft vorgelegten Jahresbericht der Wirtschaftsergebnisse und Vermögensgegenstände der PRIMA-Fonds.



Flexibel anlegen und sparen

Für eine Anlage im PRIMA – Zukunft haben Sie viele verschiedene Möglichkeiten. Ihr Berater zeigt Ihnen gern, wie und wo Sie die für Sie günstigste Möglichkeit finden.

Einmalanlage:

Fondsanteile können Sie in der Regel bereits ab 500 EUR zeichnen. Folgezahlungen sind meist sogar ab noch kleineren Beträgen oder ohne Mindestanlagesumme möglich.

Regelmäßiger Sparplan:

Mit regelmäßigen Sparraten profitieren Sie vom Zinseszins- sowie vom Durchschnittskosteneffekt. Ihren Sparbeitrag können Sie bequem einziehen lassen und jederzeit ändern, aussetzen oder kündigen. Sparpläne werden von den depotführenden Banken bereits ab 25 EUR angeboten.

Entnahmeplan:

Egal ob Sie Ihr Vermögen einmalig angelegt oder angespart haben – bei einer Fondsanlage können Sie jederzeit über Ihr Geld verfügen, wann immer es Ihnen passt. Neben einer einmaligen Auszahlung können Sie auch regelmäßige Entnahmen wählen.

Fondsgebundene Lebensversicherung:

Mit einer Fondspolice können Sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und eine Risiko-Lebensversicherung mit einer Kapitalanlage im PRIMA – Zukunft verbinden. Einzelne Versicherer bieten auch eine Unfall- oder Berufsunfähigkeitszusatzversicherung an.

Vermögenswirksame Leistungen (VL):

Diese zahlt Ihr Arbeitgeber von oder zusätzlich zu Ihrem Lohn. Abhängig von Ihrem Haushaltseinkommen, können Sie eine staatliche Arbeitnehmer-Sparzulage beantragen.

Riester-Rente:

Mit einem sog. Riester-Vertrag sparen Sie monatlich einen bestimmten Betrag und verpflichten sich, das Kapital erst im Ruhestand abzurufen. Im Gegenzug erhalten Sie vom Anbieter eine Garantie auf das von Ihnen eingezahlte Kapital sowie – je nach Einkommen und Sparleistung – staatliche Zulagen und Steuervergünstigungen.

Basis-Rente:

Auch die sog. Rürup-Rente wird vom Staat innerhalb bestimmter Grenzen steuerlich gefördert. Interessant ist sie vor allem für Selbstständige und Freiberufler.

Fondsdetails

Anlagekategorie	Global investierender Aktienfonds
Wertpapierkennnummern (WKN ISIN)	Anteilsklasse A A2P06J LU2129774894 Anteilsklasse G A2P06K LU2129774977
Auflagedatum	13.07.2020
Erstausgabepreis	Anteilsklasse A 100,00 EUR Anteilsklasse G 100,00 EUR
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Risiko-Ertragsprofil (SRRI)	6 (von 7)
Nachhaltigkeitsstatus	Art. 8 SFDR
Fondsdomizil	Luxemburg
Rechtsform	Fonds commun de placement (fcp)
Ausgabeaufschlag	Anteilsklasse A bis zu 5% Anteilsklasse G -
Verwaltungsgebühr	Anteilsklasse A 1,78% Anteilsklasse G 1,03%

Vorteile und Risiken einer Investition im PRIMA – Zukunft

Vorteile einer Anlage im PRIMA – Zukunft

- Teilnahme am weltweiten Wachstum der Zukunftsbranchen im Rahmen eines breit gestreuten Aktienportfolios
- renommiertes Fondsmanagement, das stets aussichtsreiche Unternehmen auswählt
- flexible Investitionsmöglichkeiten, börsentägliche Preisfeststellung und Liquidität
- Insolvenzsicherheit des Fonds als Sondervermögen

Risiken einer Anlage im PRIMA – Zukunft

- Wertschwankungen des Fonds aufgrund von Kursschwankungen der zugrundeliegenden Märkte sowie durch Wechselkursschwankungen in fremder Währung notierender Wertpapiere des Portfolios
- Insolvenz einzelner Aktiengesellschaften und Emittenten im Fondsportfolio
- Wertverlust durch Verkauf von Wertpapieren des Portfolios in illiquiden Märkten
- Wertverlust durch den Einsatz von Derivaten

Eine ausführliche Darstellung der Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts.

Rechtliche Hinweise:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds in deutscher Sprache.

Diese Unterlagen können kostenlos bei der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg, Tel. +49 (0)9371 94867 240, info@primafonds.com, angefordert sowie unter www.primafonds.com heruntergeladen werden. Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, (siehe auch www.ipconcept.com) bezogen werden.

Beratungsleistungen werden von der PRIMA Fonds Service GmbH nicht erbracht. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Vor dem Kauf sollte eine ausführliche und an der individuellen Kundensituation ausgerichtete Beratung durch Steuer-, Rechts- und / oder Anlageberater erfolgen. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Ergebnisse und Ertragsprognosen erreicht werden.

Soweit gesetzlich zulässig, wird ebenfalls keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung der Ergebnisse oder Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind. Der Inhalt dieses Dokuments stammt aus öffentlich zugänglichen Quellen, die als verlässlich angesehen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder jeglicher Bedingungen eines zukünftigen Geschäftsangebots unter den hier genannten Voraussetzungen kann keine Gewähr übernommen werden, und weder die Weitergabe dieser Präsentation noch die Zurverfügungstellung weiterer Materialien begründet irgendwelche Aufklärungs- und Informationspflichten außerhalb der investimentrechtlichen Vorschriften. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen.

Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und nicht dem Verbot unterliegt, vor Veröffentlichung der „Finanzanalyse“ mit darin genannten Finanzinstrumenten zu handeln. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen. Bitte nehmen Sie gegebenenfalls mit einer örtlichen Vertriebsstelle Verbindung auf. Dieses Produkt kann nicht von US-Personen erworben werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb des Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG, aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar.

© PRIMA Fonds Service GmbH. Stand der Informationen: 13.10.2021.

Ihr Berater

PRIMA Fonds Service GmbH

Engelplatz 59-61
63897 Miltenberg

Zehntweg 16
51467 Bergisch Gladbach

Mehr Infos:

www.primafonds.com

Telefon: +49 (0)9371 94867 240

E-Mail: info@primafonds.com